

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 30.09.2010

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann
Herr Fleth
Frau Klemens
Herr Masmeier
Herr Müller
Herr Nockemann

Bezirksvorsteherin

bis 19.30 Uhr (TOP 6)

CDU

Frau Dehmel
Herr Sprungmann
Herr Thiessen
Herr Wohlgemuth

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

BfB

Frau Jakusseit

FDP

Frau Metzger

Die Linke

Herr Formanski

Verwaltung

Herr Dr. Witthaus
Herr Fidler
Herr Schäffer
Frau Schwabedissen

Beigeordneter Dezernat 2
Bauamt
Bezirksamt Sennestadt
Bezirksamt Sennestadt

Zu TOP 1 - 6
Zu TOP 7, 11 + 12.1

Nicht anwesend:

CDU

Herr Kramer

Entschuldigt

Zuhörerin in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung

Frau Geilhaar Ratsmitglied Bürgernähe

Öffentliche Sitzung:

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das ehemalige Mitglied der Bezirksvertretung, Herr Peter Flockenhaus, offiziell von der Bezirksvertretung verabschiedet.

Anschließend teilt Frau Klemens mit, dass der neue Beigeordnete, Herr Dr. Witthaus, zur Sitzung erwartet werde, der auch zum Tagesordnungspunkt 6 - Haushaltsplanberatungen 2010/2011 - Stellung nehmen könne.

Zu Punkt 1**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

Herr Dr. Berger, Vorsitzender des Sennestadtvereins e. V., stellt einige Fragen, die er auch schriftlich formuliert hat, zu TOP 6 – Haushaltsplanberatungen 2010/2011, die die HSK-Maßnahme Nr. 87 – Verzicht auf die Wiederbesetzung der Bezirksamtsleiterstelle – betreffen.

Er bittet Frau Klemens um Sitzungsunterbrechung, um seine Fragen direkt auch an den zuständigen Beigeordneten Herrn Dr. Witthaus richten zu können, der zu einem späteren Zeitpunkt zur Sitzung dazu kommen wird.

Frau Klemens sagt dies zu.

Der Fragenkatalog ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 1** beigelegt.

Frau Klemens übergibt Herrn Schäffer drei schriftliche Eingaben des Sennestädter Bürgers Ulrich Wehrmann, die a) einen Sparvorschlag zur Straßenbeleuchtung am Parkplatz des Schulzentrums Süd, b) den Bahnübergang Bleicherfeldstraße - Linksabbiegeverbot und c) Rückbau B 68 betreffen.

Die Anfragen sind der Niederschrift ebenfalls als **Anlage zu TOP 1** beigelegt.

-.-.-

Zu Punkt 2**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 09.09.2010****Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3**Mitteilungen**

Zum Beginn dieses Tagesordnungspunktes erscheint Herr Dr. Witthaus zur BV-Sitzung. Er wird von der Bezirksvorsteherin begrüßt und gebeten, sich als neuer Beigeordneter des Dezernats 2, dem u. a. die Bezirksämter angehören, vorzustellen.

Nach dieser Einführung nimmt Frau Klemens den Tagesordnungspunkt 1 „Einwohnerfragestunde“ wieder auf, um Herrn Dr. Berger Gelegenheit zu geben, seine Fragen an Herrn Dr. Witthaus zu stellen.

Herr Dr. Witthaus nimmt zu den Fragen, so weit es ihm sofort möglich ist, Stellung.

Es habe ein gemeinsames Gespräch mit den drei betroffenen Bezirksamtsleitern und der Organisationsabteilung des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen stattgefunden. Es sei richtig, dass zukünftig nur noch ein Bezirksamtsleiter für die drei Stadtbezirke Brackwede, Senne, Sennestadt vorgesehen sei. Darüber hinaus werde es in jedem Stadtbezirk einen Bezirksmanager geben. Die Stadtbezirke sowie die Bezirksämter bleiben bestehen. Man greife hier auch auf die in Gadderbaum und Dornberg gemachten Erfahrungen zurück.

Herr Dr. Witthaus erklärt ausdrücklich, dass die Verwaltungsleitung keine Alternativen zum HSK-Vorschlag verfolge.

Herr Dr. Berger stellt zusätzlich die Frage, ob es weitere Stellenkürzungen geben werde.

Herr Dr. Witthaus verweist auf den Stellenplanentwurf 2010/2011, der keine weiteren Veränderungen vorsehe.

Frau Geilhaar stellt abschließend noch die Frage, woher der Bezirksmanager kommen werde.

Herr Dr. Witthaus erläutert abschließend, dass diese Person jemand aus dem vorhandenen Mitarbeiterbestand sein werde.

Sodann wird der aktuelle Tagesordnungspunkt 3 - Mitteilungen - aufgerufen.

Herr Schäffer trägt die Mitteilungen der Verwaltung vor.

a) Rot-Weiße Nacht am 06.11.2010 - 100 Jahre Sportfreunde Sennestadt

Zum Ausklang des Festjahres zum 100jährigen Bestehen der Sportfreunde Sennestadt e.V. findet am 06.11.2010 ein großer Festball in der Aula der Theodor-Heuss-Realschule statt, zu dem die Sportfreunde herzlich einladen.

b) Neues Urnenrasenwahlgrabfeld auf dem Waldfriedhof Sennestadt

Das Schreiben des Umweltbetriebes vom 15.09.2010 ist an alle

BV-Mitglieder verteilt worden.

- c) Linksabbiegeverbot von der Sender Straße in die Bleicherfeldstraße
Die Stellungnahme des Amtes für Verkehr vom 23.09.2010 liegt allen BV-Mitgliedern vor.
- d) Behebung von Winterschäden im Bielefelder Straßennetz
Das Amt für Verkehr teilt mit Schreiben vom 28.09.2010 mit, dass die Vennhofallee zwischen Lämershagener Straße und Kinzigweg im Rahmen des Rückstellungsprogramms mit einer Asphaltdeckschicht versehen werden soll. Zwischen Kinzigweg und Bullerbachweg ist kein ausreichender Straßenoberbau vorhanden. Nach dem letzten Winter sind vermehrt Grundbrüche aufgetreten. In diesem Bereich muss die Fahrbahn von Grund auf saniert werden.
- e) Wegfall der Bezirksamtsleiterstelle in Sennestadt ab Mitte 2011
Hierzu sind zwei weitere Stellungnahmen des Freundeskreises Sennestadt (ehem. Club 51 Sennestadt) und Kickers 81 e.V. eingegangen.
- f) Beabsichtigter Verkauf des Bahnhofsgebäudes in Sennestadt (Krackser Bahnhof)
Hierzu hatte Herr Müller der Verwaltung eine „Dringlichkeitsanfrage“ zur heutigen Sitzung zugeleitet. Dringlichkeitsanfragen seien für Sitzungen grundsätzlich nicht vorgesehen. Dennoch habe die Fachverwaltung (Bauamt) hierzu eine Antwort vorlegen können. Das Antwortschreiben vom 29.09.2010 ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.
- g) Neuer Schulleiter an der Hans-Christian-Andersen-Schule
Herr Oliver Pape ist zum neuen Schulleiter der Hans-Christian-Andersen-Schule ernannt worden.

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Kanalbauarbeiten am "Senner Hellweg" und "Am Stadion"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1495/2009-2014

Die Antwort des Amtes für Verkehr vom 27.09.2010 ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.2 Lärmaktionsplan (Beschlussvorlage 1252/2009-2014 für den 18.11.2010)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1497/2009-2014

Das Umweltamt hat hierzu mit Schreiben vom 24.09.2010 Stellung genommen. Die Stellungnahme liegt allen BV-Mitgliedern vor.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Sperrung Fussball A-Platz an der Travestraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1501/2009-2014

Herr Schäffer teilt die Antwort des Sportamtes vom 20.09.2010 mit, wonach die Flutlichtmasten des A-Platzes in Sennestadt aufgrund von Reparaturarbeiten durch den ISB überprüft worden seien. Dabei sei festgestellt worden, dass die Masten nicht mehr standsicher sind. Deshalb wurde die Anlage mit sofortiger Wirkung gesperrt. Inzwischen wurden die Masten demontiert und die Anlage wieder freigegeben.

Die BV-Mitglieder nehmen diese Mitteilung zur Kenntnis, möchten aber wissen, wann die Masten wieder aufgestellt werden. Jahreszeitlich bedingt wird die Flutlichtanlage dringend benötigt.

Herr Schäffer wird diese Frage in der nächsten BV-Sitzung beantworten.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.4 Scape-Planungen im Rahmen von Stadtumbau West - Zeitlicher Ablauf

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1502/2009-2014

Die Stellungnahme des Bauamtes vom 28.09.2010 ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5**Anträge****Zu Punkt 5.1****Integrationsprojekte****Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 1503/2009-2014

Frau Biermann erläutert den Antrag mündlich. Der SPD-Fraktion sei Integration, besonders hier in Sennestadt, wichtig. Daher möchte man wissen, was detailliert an Maßnahmen für Sennestadt vorgesehen sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beantragt, die Verwaltung möge ihr kurzfristig über laufende und geplante Integrationsprojekte in Sennestadt berichten.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für das Bezirksamt Sennestadt und Beratung des Bezirksbudgets 2010/2011 für den Stadtbezirk Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1310/2009-2014

Herr Schäffer gibt eine Einführung zum Tagesordnungspunkt, bei der er auch zu den im Arbeitskreis Haushalt der BV am 20.09.2010 gestellten Fragen der BV-Mitglieder Stellung nimmt.

Anschließend erläutert Herr Dr. Witthaus die für den Stadtbezirk Sennestadt vorgesehenen HSK-Maßnahmen Nr. 85 - 87.

Daran anschließend diskutieren die BV-Mitglieder die Beschlussvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2010/2011.

Herr Müller bringt zum Ausdruck, dass es weitere HSK-Maßnahmen innerhalb des gesamten Maßnahmenpaketes gebe, von denen Sennestadt ebenfalls betroffen sei.

Herr Müller fragt, warum in dieser Vorlage keine Unterlagen über die Wirtschaftspläne der Betriebe UWB und ISB zu finden seien.

Herr Dr. Witthaus teilt dazu mit, dass die Wirtschaftspläne dieser beiden Betriebe noch nicht vorlägen und deshalb keine bezirksbezogenen Maßnahmen dargestellt werden könnten.

Herr Formanski äußert sich zur HSK-Maßnahme Nr. 87. Seine Meinung ist, dass die Stelle des Bezirksamtsleiters trotz aller Sparzwänge für Sennestadt unverzichtbar ist.

Herr Dr. Schumacher hingegen vertritt die Ansicht, dass es besser sei, den jetzigen HSK-Status zu halten, ehe die Stadt Bielefeld von noch härteren Maßnahmen betroffen sei. Alle Stadtbezirke müssten ihren Beitrag leisten, so auch Sennestadt. Es seien weniger Geldmittel vorhanden, dem müsse man Rechnung tragen. Deshalb gebe er den HSK-Maßnahmen für Sennestadt seine Zustimmung.

Ähnlich wie Dr. Schumacher äußert sich Frau Metzger. Auch sie sieht den Stadtbezirk Sennestadt in der Pflicht, wie alle anderen Stadtbezirke Einsparungen zu bringen.

Sie sieht die Gefahr, dass möglicherweise das Bezirksamt als Ganzes aufgegeben werden muss, wenn nicht jetzt in vertretbarem Rahmen gespart werde. Darum stimme auch sie den HSK-Maßnahmen zu.

Herr Müller wendet ein, dass die Liste der HSK-Maßnahmen ein Einsparungsvorschlag der Verwaltung sei, den es zu diskutieren gelte. Nichts anderes tue man heute. Letztlich entscheide aber die Politik, was von den Maßnahmen umgesetzt werden solle und könne.

Das grundsätzlich gespart werden müsse, stehe außer Frage. Aber die Stelle des Bezirksamtsleiters müsse für Sennestadt erhalten bleiben.

Aus dem Grund habe die SPD-Fraktion einen Zusatzantrag zur Beschlussvorlage erstellt.

Herr Thiessen erinnert in diesem Moment an seinen in der letzten BV-Sitzung am 09.09.2010 zur Haushaltsplanberatung nachgereichten Eilantrag, zu dem es zwar bereits eine Stellungnahme des Amtes für Finanzen und Beteiligungen gibt (vom 20.09.2010, an alle BV-Mitglieder verteilt und vorab im Arbeitskreis erörtert), über den er aber trotzdem abstimmen lassen möchte.

Frau Biermann wendet ein, dass das NKF beschlossen und landesweit eingeführt sei und sie sich, obwohl es wünschenswert sei, nicht vorstellen könne, wie die von Herrn Thiessen im Antrag gewünschte Einzeldarstellung der Einnahmen und Ausgaben geschehen solle.

Herr Thiessen trägt den Antrag, von dem nur der 1. Satz zur Beschlussfassung kommen soll, vor.

Er lautet:

Es wird beantragt, Haushaltsplanentwürfe für die Stadtbezirke so zu gliedern, dass sämtliche Einnahmen und Ausgaben für die Sennestadt ausgewiesen werden.

Frau Klemens lässt darüber abstimmen.

Beschluss 1:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beantragt, Haushaltsplanentwürfe für die Stadtbezirke so zu gliedern, dass sämtliche Einnahmen und

Ausgaben für die Sennestadt ausgewiesen werden.

- einstimmig, bei einer Enthaltung, beschlossen -

Dann trägt Herr Müller den Zusatzantrag vor, der die HSK-Maßnahme Nr. 87 und die damit verbundenen Personalkosteneinsparungen im Haushaltsplanentwurf 2010/2011 erfasst.

Frau Klemens lässt über diesen Antrag ebenfalls abstimmen.

Beschluss 2:

Die Bezirksvertretung Sennestadt lehnt die HSK-Maßnahme Nr. 87 – Straffung der Leitungsebene durch Verzicht auf Wiederbesetzung der Stelle des Bezirksamtsleiters im Bezirksamt Sennestadt (Punkt 1 der Beschlussvorlage 1310/2009-2014) – sowie den Doppelstellenplan 2010/2011 (Punkt 7 der Vorlage) ab.

Darüber hinaus lehnt sie die Haushaltsansätze aller den Stadtbezirk Sennestadt betreffenden Produktgruppen ab, soweit sie für die Jahre 2011 ff. Kürzungen im Bereich der Personalkosten aufweisen, die in direktem Zusammenhang mit der oben genannten HSK-Maßnahme stehen.

- mit großer Mehrheit, bei zwei Gegenstimmen, beschlossen -

Anschließend wird über die restliche Vorlage der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss 3:

Mit Ausnahme der zuvor bereits beschlossenen Punkte stimmt die Bezirksvertretung der Vorlage, Drucksachen-Nr. 1310/2009-2014, zu.

- mit großer Mehrheit, bei drei Gegenstimmen, beschlossen -

Zu Punkt 7

Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/ St 44

"Verkehrssicherheitszentrum Bielefeld" für das Gebiet nördlich der Paderborner Straße westlich des Schopketalweges sowie 206.

Änderung des Flächennutzungsplanes "Verkehrssicherheitszentrum Bielefeld" im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) Baugesetzbuch (BauGB)

- Stadtbezirk Sennestadt -

- Beschluss über Stellungnahmen

- Satzungsbeschluss

- abschließender Beschluss zur Flächennutzungsänderung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1454/2009-2014

Herr Fidler erläutert die Vorlage und nimmt ausführlich zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung, die sich in erster Linie auf die zu erwartende Lärmbelastung durch das Verkehrssicherheitszentrum mit Verkehrsübungsplatz beziehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung stimmt der Vorlage der Verwaltung, Drucksachen-Nr. 1454/2009-2014, in allen Punkten zu.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.--

Zu Punkt 8

Bahnübergänge Sennebahn

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1387/2009-2014

Herr Schäffer teilt mit, dass die Beschlussvorlage von der BV lediglich zur Kenntnis zu nehmen sei.

Herr Müller erinnert an die unter Punkt 3 vorgetragene Mitteilung zur Situation am Bahnübergang Bleicherfeldstraße. Er bittet darum, dass die Verwaltung darauf drängt, die in der Vorlage genannten Maßnahmen zur Beschleunigung des Taktverkehrs der Sennebahn zügig umzusetzen, damit sich die Situation am Bahnübergang Bleicherfeldstraße rasch entschärfe.

Kenntnisnahme

-.--

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Keine Veränderung.

-.--

Bielefeld, den 05.10.2010

Klemens
Bezirksvorsteherin

Schwabedissen
Schriftführerin